

Heinrich Diez, Fabrik elektromagnetischer Apparate für die Herren Aerzte, von à Stk. 5 $\frac{1}{2}$, dergl. galvanische Batterien zur Erzeugung des elektrischen Kohlenlichtes 10, à Element von 20 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Weststraße Nr. 1657, an der kath. Kirche.

Ferd. Gold, Waldwolle und Waldwoll-Fabrikate, Petersstraße Nr. 29.

Theodor Reichmann, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24, Eckgewölbe. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln zu entsprechend billigen Preisen.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle.

S. Friedel, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erteilt zu jeder Zeit Langunterricht. Unterrichts-Salon Markt 17 (Königshaus).

Die Stereoskopen-Sammlung im Hôtel de Prusse im großen Saale ist täglich von 10—6 Uhr geöffnet. Entrée 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Duzend-Billets 2 Tblr.

Bekanntmachung.

Es befindet sich in unserer Verwahrung ein in Köln ausgestellter Sicht-Wechsel, welcher vor einigen Tagen in hiesiger Stadt gefunden und an uns abgeliefert worden ist.

Wir fordern den Eigenthümer dieses Wechsels auf, sich unverzüglich bei uns zu melden.

Leipzig, den 12. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Auction

von **G. S. Reusch** in der Centralhalle von **Wittwoch** den 17. Mai a. c. an und folgende Tage Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags 2—5 Uhr.

Ferdinand Förster.

M e u b l e s.

- 132 Duzend Rohrstühle.
- 100 Stück runde Tische à 6 Personen.
- 50 Stück lange Klapp-Tafeln à 10 Personen.
- 50 Stück kleine dergl. à 6 do.
- 12 Stück Wachsstocktische à 8 do.
- 2 Stück dergl. große à 18 do.
- 20 Stück viereckige kl. Tische à 4 do.
- 12 Stück Mahagoni-Spieltische.
- 4 Stück große Trumeau-Spiegel von Zebra- u. Nußbaumholz.
- 4 Stück kleine lange Spiegel.
- 12 Stück große Schränke zur Aufbewahrung von Wäsche und Glas.
- 1 feuerfester Geldschrank.
- 1 großer Wiener Flügel.
- 1 Comptoirpult nebst Aufsatz und Schränken.
- 1 großes Orchester.
- 2 Buffets.
- 6 Ed.-Divans.
- 4 doppelte große Glasküren nebst Schlössern und Beschlägen.
- 1 Drehrolle.
- 20 Bettstellen.
- 2 Wanduhren in vergoldeten Rahmen.
- 20 Stück große Garderobenhalter à 100 Personen.
- 1 großer massiver Anrichte-Tisch nebst Schränken.
- Sämmtliche Gardinen nebst Rouleaux und dazu gehörigen Stangen und Beschlägen.
- Wein- und Bierlager nebst dazu gehörigen Regalen.
- 6 Stück Servir-Becher mit eisernen Beschlägen.
- 5 Stück spanische Bände zum Zusammenlegen.
- Diverse hölzerne Wirthschaftsgeräthe.

S i l b e r z e u g.

- 51 Duzend chinasilberne Speiseflössel.
- 52 Duzend neussilberne do.
- 50 Duzend do. kl. Kaffeeflössel.
- 6 Stück do. gr. Vorlegelöffel.
- 1 Stück chinasilberner dergl.
- 4 Stück neussilberne Punschlöffel.
- 3 Duzend chinasilberne Gabeln.

- 1 große neussilberne Grogmaschine nebst Hahn.
- 6 $\frac{1}{2}$ Duzend dergl. Schüsseln verschiedener Größe.
- 12 Duzend dergl. Zuckerzangen.
- 6 Stück dergl. gr. do. mit Fuß.
- 6 Stück dergl. Zuckerzangen.
- 50 Stück dergl. Theesiebe.
- 60 Stück dergl. Serviettenringe.
- 150 Duzend Messer und Gabeln.

Porzellan aus der Schumann'schen Fabrik in Berlin.

- 250 Duzend Teller, flach.
- 100 Duzend Teller, tief.
- 200 Stück ovale Schüsseln verschiedener Größe.
- 150 Stück runde dergl. dergl.
- 110 Stück Saucieren nebst Untersatz.
- 6 Stück große Terrinen,
- 72 Stück Saladiere.
- 100 Stück Rosstrichtöpfchen.
- 50 Duzend kleine Tassen.
- 6 Duzend Bouillon-Tassen, große.
- 100 Stück Theekannen verschiedener Größe.
- 100 Stück Kaffeekannen do.
- 24 Stück vergoldete Fruchtzangen.
- 24 Stück do. Dessertteller.

G l a s.

- 2000 Stück Weingläser.
- Mehrere Duzend verschiedene Sorten Champagnergläser.
- Dergl. Grog- und Wassergläser.
- 50 Stück Wasserflaschen.
- 16 Duzend Salz- und Pfeffergefäße, geschliffenes Glas.
- 6 Duzend dergl. gepreßtes Glas.
- 12 Stück Krystall-Teller.
- 12 Stück dergl. Leuchter.
- 50 Stück Plattenagen nebst allem Zubehör.
- 150 Stück Bierdöpfchen, beschlagen.
- 250 Stück dergl., unbeschlagen.
- 36 Stück Gartenlampen mit hölzernem Fuß und Einsatz.
- 100 Stück Illuminationslampen, rund, zum Einschrauben.
- 1 großer Stern zum Beleuchten und Illuminieren.

B l e c h.

Mehrere Duzend Thee- und Kaffee-Becher, lackirt, von verschiedener Größe.

6 Duzend Eiskühler, lackirt.

K u p f e r.

- 24 Stück Casserole verschiedener Größe mit Deckel.
- 3 Stück große Bouillonkessel.
- 2 Stück dergl. Waschkessel.
- 9 Stück dergl. Bratpfannen.
- 24 Stück Puddingformen.
- 1 Schwenkessel.
- 2 Schöpftöpfe.
- 1 Henkeltopf.

E i s e n.

- 3 Kochmaschinen verschiedener Größe.
- 3 große Bratöfen mit Wärmeschranken.
- 1 dergl. Wasserblase.
- 2 Duzend Kochtöpfe verschiedener Größe.
- 1 Kaffeebrenner, 1 Kaffeemühle.
- Diverses Eisengeräth, als Schlösser, Beschläge u. dergl.

M e s s i n g.

Diverse Leuchter, Kannen und Bierdeckel, Bier- und Weinbühnen.

W ä s c h e u n d B e t t e n.

- 3000 Stück Servietten.
- 250 Stück Taschentücher in verschiedenen Mustern, übereinstimmend mit den Servietten, und verschiedener Größe, zu 24, 12 und 6 Personen.
- 20 vollständige Gebett Betten.
- 7 große wollene Treppen-Teppiche nebst eisernen Stangen und Schrauben.

B l u m e n.

- 20 Stück große Cleander in beschlagenen Kübeln.
- Mehrere Stück diverse kleine Blumenstöcke.
- 3 Stück große Hortensien in beschlagenen Kübeln.
- 4 Stück dergl. Blumenambrosien.
- 100 Stück gemachte Blumenstöcke in verzierten Töpfen zu Tafelaufsatz.

W e i n.
 Mehrere Tausend Flaschen ff. Roth- und weißen Wein in 1/4 und 1/2 Dugenden, so wie Champagner von den besten Häusern.

Leeres Gefäß.
 Ein vollständiges Waschgefäß.
 1/2, 1/4 Dhm-, Drhoft-, Eimergefäße.
 Mehrere Tausend leere Roth- und Rheinweinflaschen.
 Mehrere große Waschkörbe.
 20 Stück Flaschenkörbe versch. Größe, so wie noch viele zu einer Wirthschaft gehörige Gegenstände.

Auction für Buchdruckereien.

Den 16. Mai a. c. von früh 9 Uhr an, und wenn nöthig folgende Tage, sollen in Grimma im dasigen Buchdruckerei-locale gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden überlassen werden:

- 1) Eine große Sigl'sche Schnellpresse mit Kreisbewegung, fast neu, Format 24 1/2/38 Zoll sächsisch, die sich bei jeder, auch Accidenz-Arbeiten als ganz vorzüglich bewährt.
- 2) Mehrere neue, theils noch wenig gebrauchte Buchdrucker-Lettern.

A. Neue Schriften.

- 27 Etnr. — Pfd. Wallbaum'sche Bourgeois Fractur auf Corpus-Regel, in einzelnen Posten zu 3—4 Etnr.
 7 : — : Bourgeois Fractur auf Corpus von Rösch.
 1 : 15 : Letzta deutsche Schreibschrift in drei Posten zu circa 41 Pfd.
 1 : — : Letzta französische Schreibschrift in zwei Posten zu circa 1/2 Etnr.
 — : 27 1/2 : Corpus Cursiv. — Linien auf Halbpetit bis Corpus.

B. Noch wenig benutzte Schriften.

- 1 Etnr. 47 Pfd. Cicero Arabisch.
 2 : — : Corpus Hebräisch.
 1 : 19 1/2 : Corpus Griechisch.
 2 : 55 : Bourgeois Griechisch auf Corpus.
 4 : 105 1/4 : Petit Griechisch.
 5 : 55 : Wallbaum'sche Petit Fractur.
 34 : — : Rösch'sche Bourgeois Fractur auf Corpus.
 2 : 55 : Petit Antiqua.
 5 : 55 : Bourgeois Antiqua auf Corpus.
 4 : 33 : Corpus Antiqua.
 1 : — : Petit Cursiv, theils noch ganz ungebraucht.
 1 : 48 : Bourgeois Cursiv auf Corpus, theils noch ganz ungebraucht.

Diverse andere Schriften, Durchschuß-Quadraten auf Viertelpetit, Halbpetit, Petit, Corpus, Cicero, Text.

Verschiedene neue Bleistimmen, so wie auch theils neue, theils gebrauchte Titelschriften und eine Anzahl Schriftkisten und Reale u. s. w.

Auction in Neuschönefeld, Carlstraße Nr. 33, am 20. Mai Nachm. 4 Uhr. Kataloge bei Hrn. Kaufm. Walther dort.
 Dr. Hochmuth.

Anleitung zu chemisch-analytischen Untersuchungen ertheilt stets

Heinrich Dietz,

Weststraße Nr. 1857, an der katholischen Kirche.

Für Kinder.

Kinder zwischen 5 bis 10 Jahren können noch in eine Unterrichtsstunde beitreten, wo die ersten Anfangsgründe im Lesen der französischen Sprache gelehrt werden. Näheres in den Morgenstunden zu erfahren bei Fräul. Fink, Burgstraße Nr. 11, alter Adler 3 Treppen.

In den nun beendigten Ziehungen der 45. Königl. Sächsischen Landes-Lotterie fielen in meine kleine Collection auf:

Nr. 6982 — 5000 Thlr.

Nr. 22940 — 1000 Thlr. 35047 — 1000 Thlr.

Nr. 7481 — 400 Thlr.	Nr. 16313 — 400 Thlr.
= 30889 — 400 =	= 39926 — 400 =
= 627 — 200 =	= 4312 — 200 =
= 4398 — 200 =	= 6694 — 200 =
= 7420 — 200 =	= 7445 — 200 =
= 7495 — 200 =	= 9669 — 200 =
= 12693 — 200 =	= 30883 — 200 =
= 37465 — 200 =	= 37471 — 200 =
= 37684 — 200 =	= 39206 — 200 =

Nr. 41978 — 200 Thlr.

Desgleichen 27 Gewinne à 100 Thlr.

Mit Loosen zur 1. Classe 46. Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens

J. G. Wiedrich,

Petersstraße Nr. 30.

Die Eröffnung unserer Bade-Anstalt

zeigen wir hiermit ergebenst an und empfehlen dieselbe dem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung.

Der Eingang ist dies Jahr wie in früheren Jahren Gerberstraße Nr. 4.

Leipzig, den 15. Mai 1854.

Die Lobgerber-Tunung.

Bekanntmachung,

die Gändel'sche Badeanstalt im Parthe-fluß betreffend.

Einem geehrten Publicum, so wie allen meinen Bekannten hiermit die ergebenste Anzeige, daß vom nächsten Sonntag den 14. d. M. meine Badeanstalt in der bisherigen Weise wieder eröffnet sein wird, daher ich hiermit ergebenst bitte, mich mit recht zahlreichem Besuche zu beehren. Die Zugänglichkeit ist, wie bisher, vom Lauchaer Thore sowohl, als auch durch die zwischen dem Leipzig-Dresdner und dem Magdeburger Bahnhöfe befindliche Thür. Leipzig, den 12. Mai 1854.

Friedr. Gändel, Fischermeister.

Gändels Damen-Bad.

Nachdem der Bau meiner Damenbäder vollendet ist, erlaube ich mir dieselben zu gefälliger Benutzung hiermit bestens zu empfehlen. Ich war bemüht, diese Bäder so bequem als möglich einzurichten, und glaube hoffen zu dürfen, daß sie den geehrten Damen gefallen werden. Die Eröffnung findet statt am 15. Mai. Leipzig, den 12. Mai 1854.

Gändel.

Meine Flußbäder

für Herren und Damen, aufs Bequemste eingerichtet, so wie das Badenfahren mit den Gondeln für Schwimmer sind von heute an wieder eröffnet, zu deren gefälliger Benutzung ich hierdurch höflichst einlade.

Leipzig, den 14. Mai 1854.

J. F. Sturm, Fischermeister, kleine Pleißenburg.

Künstliche Zähne werden dauerhaft u. schmerzlos eingesetzt. M. Müller, Arzt, Petersstr. 19.

Avis.

Comptoir, Weinhandlung und Weinstuben von

Schneider & Hoepfner

befinden sich von kommender Michaelismesse, resp. ab 1. Juli a. c. in der Reichsstrasse Nr. 38 parterre, Räumlichkeiten des ehemaligen Elysiums, nächst Peter Richters Hof und dem Böttchergässchen.

Lotterie - Anzeige.

In der 45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie fielen folgende höhere Gewinne in meine Collection auf:

Nr. 8015	—	2000 Thlr.	Nr. 25645	—	400 Thlr.
, 700	—	1000 Thlr.	= 28263	—	400 Thlr.
, 4008	—	1000 Thlr.	= 28715	—	400 Thlr.
, 6137	—	1000 Thlr.	= 29532	—	400 Thlr.
, 24200	—	1000 Thlr.	= 32407	—	400 Thlr.
, 29543	—	1000 Thlr.	= 32411	—	400 Thlr.
, 45731	—	1000 Thlr.	= 42834	—	400 Thlr.
			= 42872	—	400 Thlr.
Nr. 672	—	400 Thlr.	Nr. 13870	—	200 R.
= 6187	—	400 Thlr.	, 13880	—	200 R.
= 6283	—	400 Thlr.	, 16438	—	200 R.
= 6288	—	400 Thlr.	, 23971	—	200 R.
= 15281	—	400 Thlr.	, 24117	—	200 R.
= 20508	—	400 Thlr.	, 24148	—	200 R.
= 20579	—	400 Thlr.	, 24161	—	200 R.
= 23081	—	400 Thlr.	, 25502	—	200 R.
Nr. 1505	—	200 R.	, 27455	—	200 R.
, 6255	—	200 R.	, 28066	—	200 R.
, 6270	—	200 R.	, 29513	—	200 R.
, 6289	—	200 R.			
, 9213	—	200 R.	Nr. 32416	—	200 R.
, 9562	—	200 R.	, 34096	—	200 R.
, 9573	—	200 R.	, 34097	—	200 R.
, 9744	—	200 R.	, 38381	—	200 R.
, 9793	—	200 R.	, 38362	—	200 R.
, 11888	—	200 R.	, 42867	—	200 R.
, 13869	—	200 R.	, 42887	—	200 R.
			, 42950	—	200 R.
			, 45751	—	200 R.
			, 45782	—	200 R.

Mit Loosen zu der den 26. Juni a. C. beginnenden ersten Classe 46. Lotterie empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Seybt, Schneidermeister, wohnt jetzt Ritterstraße Nr. 30.

Pappen-Fabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle,

empfehle ihr Lager von Pappen aller Art und laufe fortwährend Sadern und Papierspäne zum höchsten Preise.

Betteinsätze und gepolsterte Matratzen mit Spiralfedern nach Dupasquier sind für jede Haushaltung nöthig, da sie wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit die größten Vorzüge besitzen.

Von dergleichen Einsätzen, Matratzen und Spiralfedern, als auch von den höchst interessanten, durch einen Druck mit der gepolsterten Matratze zusammenlegbaren und eben so auseinander zu stellenden eleganten eisernen Bettgestellen hält allein Lager und nimmt Bestellungen an

Louis Seyffert, Grimm. Straße Nr. 2, dem Raschmarkt vis à vis, Bettfedern- und Kopshaarhandlung, Magazin fertiger Matratzen und Betten.

Damenpuz | wobei auch garnirte Strohhüte, empfiehlt und
und | verkauft äußerst billig C. Tränkner, kleine
Kinderhüte, | Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage (rother Krebs).



Nur echte
feinste Pariser Herrenhüte,
vorgefertigt das Durchbringen des Schweltes zu verhindern, empfiehlt in neuester Frühjahrsmode
G. B. Seiffinger im Mauricianum.



Reise-Necessaires

in außerordentlicher Auswahl, von den einfachsten, wohlfeilsten Sorten bis zu den größten Prachtstücken, nebst allen erdenklichen kleinen und größeren Gegenständen zur Reise empfehlen in schönster Auswahl billigst

Gebr. Tecklenburg, am Markt Nr. 15.

Pariser Herrenhüte,

neuester Façon, empfiehlt aufs billigste
Gustav Hartmann,
Neumarkt, grosse Feuerkugel.

— Umschlagetücher eigener Fabrik zu billigen Preisen
Katharinenstraße, vor dem Joachimsthal in der Bude.

Lotterie - Anzeige.

Bei der jetzt beendigten 5. Classe 45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche vom 1. bis 12. Mai d. J. gezogen wurde, fielen in meine Collecte nachstehende Hauptgewinne auf:

Nr. 1052 à 2000 Thlr.
Nr. 700 à 1000 Thlr. **Nr. 30788 à 1000 Thlr.**
Nr. 43731 à 1000 Thlr.

Nr. 58 à 400 Thlr.	Nr. 12568 à 400 Thlr.	Nr. 13799 à 400 Thlr.
= 15759 à 400 Thlr.	= 18445 à 400 Thlr.	= 21465 à 400 Thlr.
= 22571 à 400 Thlr.	= 30383 à 400 Thlr.	= 30718 à 400 Thlr.
= 31333 à 400 Thlr.	= 33980 à 400 Thlr.	= 34506 à 400 Thlr.
Nr. 29 à 200 Thlr.	Nr. 51 à 200 Thlr.	Nr. 86 à 200 Thlr.
= 1907 à 200 Thlr.	= 3788 à 200 Thlr.	= 4452 à 200 Thlr.
= 13792 à 200 Thlr.	= 15765 à 200 Thlr.	= 18478 à 200 Thlr.
= 25896 à 200 Thlr.	= 30797 à 200 Thlr.	= 41455 à 200 Thlr.
= 41487 à 200 Thlr.	= 41500 à 200 Thlr.	
Nr. 59 à 100 Thlr.	Nr. 470 à 100 Thlr.	Nr. 681 à 100 Thlr.
= 4130 à 100 Thlr.	= 5481 à 100 Thlr.	= 5499 à 100 Thlr.
= 7553 à 100 Thlr.	= 8769 à 100 Thlr.	= 15878 à 100 Thlr.
= 22549 à 100 Thlr.	= 26537 à 100 Thlr.	= 26542 à 100 Thlr.
= 30394 à 100 Thlr.	= 30736 à 100 Thlr.	= 30754 à 100 Thlr.
= 33988 à 100 Thlr.	= 45997 à 100 Thlr.	
		Nr. 1800 à 100 Thlr.
		= 5500 à 100 Thlr.
		= 16176 à 100 Thlr.
		= 27883 à 100 Thlr.
		= 30777 à 100 Thlr.

Zur 1. Classe 46. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche den 26. Juni d. J. gezogen wird, empfehle ich mich mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Loosen bestens.

J. A. Schulze,
Fleischerplatz Nr. 5.

Sonnenschirme

im Preise à Stück 1 Thaler verkauft von heute an
Th. Kämpf im Gewölbe Markt Nr. 6
und in der Eckbude der 10. Reihe, nahe der Hainstraße.

Apparate



zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- und Soda-Wasser, Limonaden, moussir. Weinen und überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art, sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan, sowohl mit als ohne Drahtumstrickung nebst den dazu nöthigen Füllungen und Frucht-säften vorräthig.

Auch werden die verschiedenen kohlensauren Wässer in Gläsern à 1/2 Ngr. in der Officin selbst verabreicht.
Leipzig, Ostermesse 1854.
Apotheker zum weißen Adler.

Knall-Pistolen

für Kinder, sehr schön in Metall gearbeitet, à Stück 3 Ngr., im Dgd. mit Rabatt, empfiehlt F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.

Wesensstoffe

Indem ich noch eine kleine Auswahl in türkischem Dessin erhalten habe, mache ich es hierdurch bekannt.
Ferdinand Pfefferkorn aus Ernstthal, Nicolaisstraße 45.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Ober- u. Nachthemden, Chemisettes, Kragen, Nachtsäckchen, Wein-Kleider, Jäckchen, Lätzchen u. s. w. in allen Größen und Stoffen, so wie auch Bettwäsche in Leinen und Baumwolle, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Sophie verw. Leideritz,
Grimm. Str. Nr. 15 (Fürstenhaus), während der Messe 3. Et.

Ergebene Anzeige.

Der Verkauf meiner Streichriemen für Nasir- und Federmesser als Composition zur Auffrischung der aus meiner Fabrik gekauften Streichriemen dauert nur noch bis Donnerstag den 17. Mai, in Kochs Hof.
J. P. Goldschmidt aus Berlin.

Großer Ausverkauf

von Prima-Porzellan-Lichtbildern à Stück 3 und 4 Ngr. befindet sich
Brühl im rothen Krebs in der Hausflur Nr. 32.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Luche, das Neueste und Feinste in Sommer-Rockstoffen, Buckskins und Damentuchen werden diese Messe hindurch en detail billig verkauft Hainstraße.

Hotel de Vologne,
Gewölbe Nr. 111 parterre.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
 A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Billigster Schnittwaarenverkauf während der Messe

Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

Lager von wattirten Bettdecken Neumarkt Nr. 3, erste Etage.

Ausverkauf

eines



Porzellan-Lagers



von bemalten und vergoldeten Cabarets, Kuchenkörben, Fruchtschalen, Kaffee- und Theeservicen, Tassen u. c.
 Augustusplatz, vierte Reihe.

Alte Waage am Markt, Ecke der Katharinenstr.

In d. alten Waage am Markt, Ecke der Katharinenstr.

Amerikanische Näh-Maschine.



Mit 20 Nähmaschinen! sage 20!!

aber insbesondere von einigen Hundert Gefellen auf drei Schneiderwerkstätten durch Handarbeit elegant und gewiß dauerhaft gearbeitete

Herren-Anzüge und dreifach wattirte Schlaf- und Hausröcke

verkaufe ich während dieser Messe Behufs Erhaltung des langjährigen Vertrauens meiner zahlreichen und ehrenwerthen Kundschaft 50 pro Cent billiger, als dies die so stark vertretene Concurrenz vermag, und zwar von französischen, niederländischen und deutschen Stoffen gefertigte

1000 Ueberröcke oder Fracks von 3 1/2 fl an, 500 Beinkleider, das Nobellste, von 1 1/2 fl an, 200 dergleichen, Prachterempl., von 2, 2 1/2—3 1/2 fl an, 500 Jagd- oder Reitröcke von 1 1/2 fl an, ein Sommer-Anzug von Rock, Hose u. Weste für 1 5/6 fl , 200 Schlaf-röcke von 1 fl an, 400 elegante Sommeröcke von 25 fl an, 200 dergleichen, nobel, von 1—1 1/4 fl an, 1000 elegante Westen von 15 fl an, 100 dergleichen, nobel, von 1 fl an, 200 Tweenen, excellent, von 4, 5 und 6 fl an.

Eilen Sie daher, ehe es zu spät wird, auf den Markt, in die alte Waage, ins Communalgarden-Bureau 1 Treppe, zum Schneidermeister Ad. Behrens aus Berlin.

Im Lotterieziehungsgebäude am Markt.

Im Lotterieziehungsgebäude am Markt.

Neuheiten zur Ostermesse 1854

im Mode-Magazin von Gustav Markendorf, vormals J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

- Barège-Roben mit Volants in neuem Geschmack.
- Jaconas- und Mousseline-Roben mit 2, 3 u. 4 Volants.
- Mousseline und Barège in kleinen allerliebsten, so wie großen prächtigen Mustern.
- Französische seidene Foulard-Roben in einfachen und reichen Mustern.
- Ostindische rohe seidene Bastroben in 3 verschiedenen Qualitäten.
- Mousseline de laine-Roben-Bayadère.
- Schottische, carrirte und chinirte Poile de chèvre.
- Reiche halbseidene Stoffe in prächtigen Mustern.
- Schwere façonnirte und einfache schwarze seidene Stoffe.
- Schottische und façonnirte seidene Stoffe.
- Neue Pariser Mantillen, Taffet- und Atlas-Mantillen.
- Gulpure-Mantillen in allen Farben.
- Pariser Longhäles in türkischen und indischen Mustern.
- Gewirkte franz. Châles und Longhäles, wie sie die Saison in Paris diesmal bietet.
- Reich bedruckte Barège-Longhäles mit Atlas-Caros.
- Echte chinesische Crêpe-Tücher mit chinesischer Stickerei.

Ausverkauf von Th. Lippold aus Berlin,

bestehend aus Atlas- und Taffet-Mantillen im Preise von 2 1/2 fl an, so wie Radmäntel, Almaviva's, Talma's, Pepita's, Propheten- und Herbstmäntelchen in allen nur passenden Stoffen von 2 1/2 fl bis 12 fl .

Ferner stehen zum Ausverkauf: 1000 Stück echt franz. und Wiener Long-Shawls, die früher 40 fl gekostet, jetzt 8, 10, 12 bis 20 fl ; dergl. Tücher in allen Farben von 1 fl 20 fl an bis 12 fl ; rein wollene Long-Shawls, 6 Ellen groß, von 2 fl bis 5 fl ; dergl. Tücher von 20 fl an bis 2 fl ; Tibets in allen Farben à Elle von 10 fl an; einzig und allein von

Th. Lippold aus Berlin.

Verkaufslocal:

Grimm. Straße Nr. 5, 1 Tr.

Wiener Hauben,

Damen- und Kinderhüte, so wie schön aufgeputzte Strohhüte werden von heute an billigt ausverkauft Augustusplatz, 21. Budenreihe, Ecke des mittlern Durchgangs an der Steingutreihe.

Carl Fren aus Teplitz

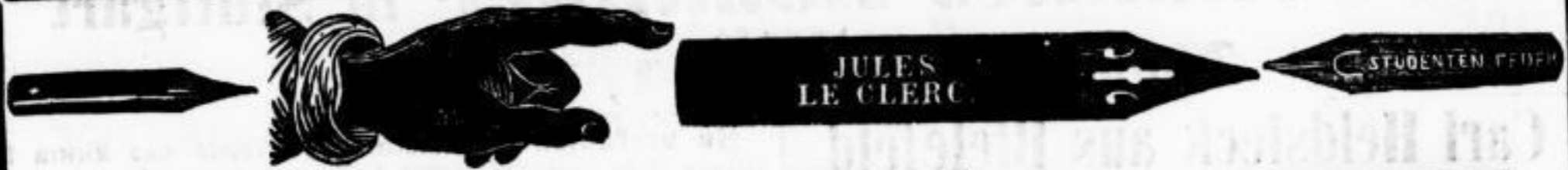
empfehle ich und mache aufmerksam auf seine gewiß zufriedenstellenden Schuhe und Zeug-Stiefeletten. Diese Messe in der Bude Dresdner Straße, der Bürgerschule vis à vis.

Auch in Teplitz werden Bestellungen angenommen im Gasthaus zum Angarten, in der Jägerzeile genannt, und bitte während der Bade-Saison um gütigen Zuspruch.

Um mein Lager von Subler Bettbarchent und Corsettdress hier zu räumen, verkaufe ich dieselben unter dem Fabrikpreis. Stand: Katharinenstraße Nr. 23.

B. Ortlepp.

Der **Engros- und Detail-Verkauf**
 der **echt englischen Stahl- u. Metall-Schreibfedern**, genannt „Emanuel Pens“,
 befindet sich einzig und allein bei **E. M. Austrich aus Berlin**,
 neue Budenreihe, Eckbude der Hauptmittelreihe, und bitte sehr auf den Namen **Austrich** zu achten.



Henry-Federn,

eine neue Art Metallschreibfedern, durch Form und Elasticität für jede Handschrift geeignet, sehr regelmäßig gespitzt, doppelt ab-
 geschliffen, dauerhaft, sich stets gleich bleibend und als die vorzüglichsten anerkannt; das Groß (144 Stück) 20 $\%$. Außerdem
 alle Sorten



Stahl-, Compositions- und Guttapercha-Schreibfedern

zu den allerniedrigsten Fabrikpreisen. Etwas ganz Neues in Federhaltern, wodurch man die Feder beliebig hart und weich stellen
 kann. Außerdem noch 70 verschiedene Sorten Stahlfedernhalter, das Duzend von 1 $\%$ an.

Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg,
 Nuerbachs Hof, vom Neumarkt herein.

Nur **Wir schlagen diesmal zu wahren Spott-** Grimms. Straße
 Grimms. Straße Nr. 28! **preisen los!** Nr. 28!

Nur Grimms'sche Straße Nr. 28!

Amerikanische Näh-Maschine.

mehr als Zwanzig Nähmaschinen,
sage Zwanzig, ~~22~~

so wie durch unsern colossalen Umsatz, stets baare Einkäufe und durch Beschäftigung von mehr als
 50 Meistern mit einigen Hundert Gesellen in 6 verschiedenen Werkstätten verkaufen diesmal die schönsten
Berliner Herren-Anzüge u. dreifach watt. Schlaf Röcke
30 Procent billiger als dies nur irgend Einer vermag,
 und zwar 600 Jagd- oder Reiter Röcke von 1 1/2 $\%$ an, 600 Ueberröcke oder Fracks von
 3 1/2 $\%$ an, 300 desgl. Prachtexemplare von 2, 2 1/2 bis 3 1/2 $\%$ an, 1 Sommer-Anzug
 von Rock, Hose und Weste von 1 3/4 $\%$ an, 200 verschiedene Schlaf Röcke von 1 $\%$
 an, 300 elegante Sommer Röcke von 25 $\%$, 250 desgl., nobel, von 1 $\%$ an, 500 Tweens von 4, 5 bis 6 $\%$ an.
 Bemühen Sie sich demnach ja schnell zu den
Schneidermeistern Gebrüder Kauffmann aus Berlin,
 Grimms'sche Straße Nr. 28, 28, 28, 28.

Nur Grimms'sche Straße Nr. 28!

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
 Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
 Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

D. H. Daniel
aus Berlin
 empfiehlt sein Lager der neuesten
Mantillen u. Mantelets.
 Verkaufsort wie früher
Nuerbachs Hof 1 Treppe.

Verkauf
einer Partie baumw. Socken.
 Eine Partie von 1200 Paar gestrichter baum-
 wollerer Socken, sowohl gebleicht als unge-
 bleicht, angefertigt in einer Beschäftigungs-Anstalt,
 sind en bloc oder in größeren Quantitäten zu ver-
 kaufen. Muster sind einzusehen, und Näheres hierüber
 wird während der Messe ertheilt Hôtel de Prusse
 No. 6, Mittags 1-3 Uhr.

Billiger Verkauf.
 Die feinsten Tuche, Sommer- und Winter-Buckskins, wie auch
 die feinsten Sommer-Rockstoffe sollen diese Messe hindurch zu sehr
 billigen Preisen ausgeschnitten und verkauft werden
Gainstraße, goldner Bahn im Gewölbe parterre.

Das Musterlager

von

Kinderspielwaaren u. Nipptischgegenständen

von **Johannes Rominger** in Stuttgart

befindet sich

Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer, reiner naturgebleichter **Handgarnleinen**, Drell- und Damastgedecke in allen Größen, Drell- und Damast-Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten, weisse und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, fertige **Herren- und Damenhemden**, Kragen, Vorhemden u. Manschetten in den neuesten Façons, Grasleinen-Tücher, $\frac{3}{4}$ u. $\frac{12}{4}$ breite Leinen zu Bettwäsche, so wie Resterleinen. — Zur Messe früher Stadt Gotha, **Jetzt kleine Fleischergasse No. 4, beim Bäckermeister Schemmel, dem Barfussberge gegenüber.**

Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld.

Stand **kleine Fleischergasse Nr. 21/242** bei Hrn. Böttchermeister Förster, empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen aus Handgespinnst, $\frac{12}{4}$ und $\frac{9}{4}$ breite Leinen ohne Naht zu Ausstattungen, weisse und gedruckte Taschentücher, Batist- und Linontücher, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, Handtuchdrell, Kaffee- und Dessert-Servietten, **Restleinen**, so wie **Herren- und Damenhemden**, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Damen-Chemise und **Wendeneinsätze** in großer Auswahl und in neuesten Façons zu festen billigst gestellten Preisen.

Buchdruckerei-Verkauf.

Eine solide, vortrefflich eingerichtete Buchdruckerei in Dresden, mit neuen größten Schnellpressen, Hand- und Blättpressen, gänzlich neu angeschafften Schriften etc., soll Umstände wegen billig verkauft werden. Das Geschäft hat Renommée und Kundschaft. Näheres ist durch Herrn **G. A. Voenicke** in Leipzig, Petersstraße Nr. 41 zu erfahren.

Ein **schöner Garten als Bauplatz** von 4800 □ Ellen in der Nähe des bairischen Bahnhofes ist verhältnismäßig billig und mit wenig Anzahlung zu verkaufen durch **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Ein in jeder Hinsicht nur zu empfehlendes Hausgrundstück ist auf der Frankfurter Straße zu verkaufen. Weitere Benachrichtigung Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

Ein Flügel

aus einer der besten Fabriken, zum Nachlasse eines Musikers gehörig, von neuester Bauart und schönem Aeußeren, ist zu verkaufen. **Adv. Anschütz**, Katharinenstraße Nr. 24.

Ein **Piano**, Jaccaranda, mit ausgezeichnetem Ton, $\frac{6}{4}$ Oct., ist billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 37, 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein gutgehaltenes Pianoforte von starkem Ton Windmühlenstraße Nr. 45, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein 6oct. Pianoforte für 16 ₰. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 5 beim Hausmann.

Eine gut ausgespielte **Violine** und ein **Globus**, beides gut gehalten, sind billig zu verkaufen und zu ertragen beim Seilermeister **Krehschmar**, Hainstraße Nr. 12.

Ein **Mahagoni-Secretair** (Meisterstück) ist zu verkaufen Tischlermarkt, in der Bude an Burkhards Restauration.

Ein guter **Divan** steht zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine wenig gebrauchte Hausschüre (Doppelschüre), 3 Ellen 18 Zoll hoch, 2 Ellen 6 Zoll breit, mit Schloß, Band und Oberlichtfenster, Georgenstraße Nr. 2 parterre links.

Zu verkaufen sind mehrere alte Möbel und Betten im goldnen Ring, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine **noch in gutem Stande befindliche Büchse** ist nebst **Kugelform** billig zu verkaufen lange Straße Nr. 23, 1 Treppe links.

Eine neue **Polzenbüchse**, solid gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei **Herrmann Hennau**, Ritterstraße Nr. 5.

Wagenverkauf.

Mehrere neue und gebrauchte Wagen stehen zu verkaufen bei **Hr. Hoppe**, Sattlermeister, Königsplatz Nr. 9.

Zu verkaufen steht eine leichte, ganz verdeckte 4sp. Chaise mit Aufsätzen, neuer gefälliger Façon, in der Königl. Postwagenremise bei **Schürer**.

Ein zur Reise bequem eingerichteter, nicht schwerer Wagen in ganz gutem Zustande ist bei dem Sattlermeister **Kuntzsch** am Hofplatz in Hrn. Hebers Haus billig zu verkaufen.

Leere steinerne Selters-Flaschen

liegen einige Hundert zum Verkauf à Duzend $7\frac{1}{2}$ Ngr. bei **Gottlieb Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Zu verkaufen sind **Borer** Neuschönefeld Nr. 9, 2 Treppen.

Eier von echt Gallischen Hühnern, die Mandel zu 15 Ngr., sind zu haben bei **Mundwig** in Alt-Schönefeld Nr. 59.

Echt importirte Havanna-, feinere und billige **Cigarren**, gelagert, rein brennend und von bester Qualität, empfiehlt **A. G. v. d. Planitz**, Grimma'sche Straße Nr. 20.

Echte El Imperio-Cigarren à 25 ₰ pr. mille, und **La Empresa**, reine **Cabannas** à 15 ₰ pr. mille empfiehlt **A. G. Kuhlau**, Dresdner Straße Nr. 8.

Eine ganz vorzügliche

Ambalema - Cigarre Nr. 12
pr. St. 3 Pf., 25 St. 7 Ngr.,
Londres pr. St. 4 Pf., 25 St. 9 Ngr.
empfehlen **Franz Voigt**, Dresdner Straße im Einhorn.

Wegen schneller Abreise!
habe ich noch eine Partie gut abgelagerte

Cigarren,

wovon ich das Hundert zu 12, 15 u. 20 Ngr. ablasse, zu verkaufen. Gleichzeitig habe 1 Pfd. Rollen-Portorico-Mischung. Der Stand befindet sich Brühl, vis à vis der Hall. Straße.

Feine echte grüne und schwarze Thee's, von vorzüglicher Güte, empfiehlt

A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20.

Ger. Lachs, ganz fett,

mar. Lachs, Brathringe, Sardines à l'huile, Düss. Senf in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ Anker empfiehlt billigst **C. G. Polster**, Markt Nr. 15.

Grosse lebende Seehummern

empfang

A. G. Ferrari

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 134.)

14. Mai 1854.

Maitrank

von reellem Moselwein und in der freien Natur gewachsenem
Waldmeister, à Flasche 10 Ngr., en gros billiger, empfiehlt
Moritz Siegel, Grimm. Straße, Mauricianum.



Nur einzig und
allein bei
G. A. Neubert
aus Leipzig und
Freiberg findet
man die wahrhaft
guten Pariser Pfla-
stersteine und tür-
kisch-russ. Spiß-



Kugeln, so wie auch andere feine Waaren.
Stand: Augustusplatz, 3. Budenreihe, letzte Bude links.

Maitrank

von frischen Kräutern, täglich frisch,
Maitrank-Extract
empfehlen **Chr. Eugert**, sonst J. J. A. St., Reichstraße Nr. 15.

Pflaumen,

türkische, groß und süß, 10 & für 1 $\frac{1}{2}$,
böhmische, groß und süß, 15 & für 1 $\frac{1}{2}$,
böhmische, etwas klein, aber süß, 25 & für 1 $\frac{1}{2}$,
wie auch
Pflaumenmus 15 & pr. &, 5 $\frac{1}{2}$ pr. $\frac{1}{2}$,
empfehlen **P. W. Stugbach**, Schützenstraße Nr. 15.

Malteser Apfelsinen,

in überaus schönen, hochrothen, süßen, großen Früchten, empfiehlt
Theodor Schwennicke.

Die 131. Sendung

frischer Ostender Austern, frischer
Maitrank à Bout. 10 Ngr.
im Auster- und Weinkeller von **A. Haupt**.

FrISCHE See-Hummern, frISCHE Whitstaber Aустern,

erhält und empfiehlt
Fried. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Von heute an ist gute Abendmilk die Kanne 8 & zu haben
von Abends halb 5 Uhr an, und auch gute Kaffee-Sahne, Schuh-
machergäßchen Nr. 3.

Ein Detail-Geschäft, gleichviel welcher Branche, wird von einem
zahlungsfähigen Mann zu übernehmen gesucht. Hierauf bezügliche
Adressen beliebe man unter der Chiffre G. F. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Grützwaaaren- und Victualien-
Geschäft ohne Unterhändler. Adressen sind mit D. E. F. in der
Restauration des Herrn **Weber**, Kupfergäßchen 4, niederzulegen.

Ein gut gehaltener hellpolirter Herren-Schreibtisch mit Bücher-
bret-Aussatz wird zu kaufen gesucht. Adressen werden erbeten
Petersstraße Nr. 34, neben den 3 Rosen 1 Treppe hoch.

Sofenstaschen werden einzeln und in Partien zu kaufen ge-
sucht Goldhahngäßchen Nr. 7. **C. Böhme**.

Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie noch
einige Pensionairinnen bei sich aufnehmen kann,
welche unter ihrer mütterlichen Beaufsichtigung sich
hier durch Unterricht in Wissenschaften und Künsten,
so wie in häuslichen Fertigkeiten vervollkommen
sollen.

Bernhardine Hofmann,

Leipzig,
Königsplatz Nr. 9, 1. Etage.

Ein hiesiges solides Haus, welches in einigen Wochen Bayern
und Süddeutschland bereisen läßt, wünscht noch den provisionswei-
sen Verkauf von couranten Artikeln aus einer renommierten Fabrik
zu übernehmen. Adressen unter C. W. Nr. 25 nimmt die Expe-
dition d. Bl. entgegen.

Ein junger selbstständiger Kaufmann in Berlin, der durch frü-
here langjährige Thätigkeit in einem bedeutenden Engros-Geschäft
dieselbst mit der merkantilschen Welt sehr vertraut ist, sucht eine
Agentur für Berlin.

Hierauf Reflectirende belieben ihre gef. Adresse sub F. L. 49.
bei Herrn **J. C. Freygang** hier selbst niederzulegen.

Ein junger, in Berlin ansässiger Kaufmann wünscht für eine
renommierte Firma Agentur zu übernehmen, und bittet, gef.
Adressen an Herrn **Rud. Steibelt** in Berlin, Bernburger
Straße Nr. 35 zu befördern.

Tüchtigen und anständigen Leuten, die als Provisions-
reisende für einige neue, gediegene und des leichtesten und größten
Abfahes fähige literarische Unternehmungen (Lieferungswerke) ein-
zutreten geneigt sind, kann ein guter Verdienst zugewiesen werden,
und wollen dieselben sich in den Morgenstunden von 6 bis
9 Uhr melden Stadt Rom, Zimmer Nr. 18.

Uhrmachergehülften, die tüchtig und in Reparatur gewandt
sind, können auf mündliche oder portofreie Anfragen gute Conditionen
nachgewiesen werden von
Ch. W. Bon, Uhrenhandlung aus Mühlhausen,
zur Messe Reichstraße Nr. 3.

Ein Meßhelfer,

bereits im Manufactur-Waarengeschäft routinirt, wird für nächste
Messen unter vortheilhaftesten Bedingungen zu engagiren gesucht
und haben sich geeignete Individuen bis 17. d. persönlich vorzu-
stellen bei **F. Schnorr u. Steinhauser** aus Plauen, Reichstr. 14, 1. Et.

Alte Burg Nr. 8 finden ein guter Möbelpolirer und ein
guter Delfarbenstreicher Arbeit.

Ein Kellner wird gesucht, welcher sich aller Arbeit unterzieht, aber
zum sofortigen Antritt, bei **Carl Bartmann** auf dem Gosenhale.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Schuhmacher werden will,
Nicolaisstraße Nr. 14 bei **Wigleben**.

Einige Demoiselles, welche im Gütefertigen geübt
sind, und einige Zuarbeiterinnen sucht das Buch-
geschäft von **J. Brieser**, Klosterstraße Nr. 13.

Gesucht wird sogleich für ein auswärtiges Geschäft eine ganz
geübte Puhmacherin. Zu erfragen Gosenhale Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. Juni eine Köchin. Näheres zu erfragen
beim **Hausmann Schirmer**, Kaufhalle am Markt.

Gesucht wird eine Köchin, die der Küche vorstehen kann, für auswärts, mit guten Attesten. Näheres Reichsstr. 8 im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird von jetzt oder 1. Juni an ein kräftiges Mädchen für die Küche und häusliche Arbeit. Gute Führung und Zeugnisse sind Hauptbedingung und können sich solche melden Vormittags von 9 bis 11 Uhr Brühl Nr. 34 parterre.

Gesucht wird zum 15. ein starkes Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit und für Kinder Nicolaisstraße Nr. 51, 3 Treppen.

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht.

Näheres ist zu erfahren Weststraße Nr. 1658, 1 Treppe, die erste Thür, früh von 8—10 Uhr.

Ein Kaufmann in den besten Jahren wünscht als **flotter Verkäufer** in einem Modewaaren-, Kurzwaaren- oder Garngeschäft oder auch als **Aufscher** in einem Fabrikgeschäft, einer öffentlichen oder Privatanstalt placirt zu werden.

Empfohlen durch die günstigsten Zeugnisse, kann er auch eine der ihm anzuweisenden Stellung entsprechende Caution leisten und bittet um Abgabe der resp. Adressen an

Adv. **Emil Laube**, Königsstraße Nr. 18.

Ein junger Kaufmann, noch unverheirathet, welcher in verschiedenen Branchen auf Comptoir gearbeitet hat und sehr empfehlenswerthe Zeugnisse besitzt, sucht zum möglichst baldigen Antritt eine Stellung als Comptoirist. Auch würde derselbe eine geringere Stellung als Markthelfer für Comptoir oder Verkaufsgeschäft oder Comptoirdiener nicht versagen. Gütige Offerten mit der Chiffre H. V. werden in der Restauration zur goldenen Kugel angenommen.

Ein gewandter **Zimmerkellner**, welcher schon längere Zeit hier als solcher servirt, eine gute Hand schreibt und französisch spricht, sucht sofort oder zum 15. d. M. als Zimmer- oder Saalkellner Placement. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre H. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht zum 1. Juni einen Dienst als Jungmagd oder Kindermädchen. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 62, letztes Haus am Thore, 1 Treppe links.

Ein Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, sucht eine Stelle als Wirthschafterin; sie ist erfahren im Kochen und Allem, was zu einer guten Wirthschaft gehört; dieselbe kann sogleich antreten.

Näheres ist zu erfragen alte Burg Nr. 7, 3 Treppen hoch.

Ein solides Mädchen sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeiten. Zu erfragen Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen.

Sommerwohnung.

Für eine junge Dame wird bei einer gebildeten Familie ein Stübchen in Gohlis gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Friedrich Daehne in der Hainstrasse abzugeben.

Logis-Gesuch. Ein Paar kinderlose achtbare Leute, dem Kaufmannsstande angehörend, suchen ein Logis von 2 bis 3 Stuben in freundlicher Lage, wo möglich an der Promenade, jetzt oder während Ablauf eines Jahres, da sie in ihrer jetzigen Wohnung nicht verdrängt sind. Adressen werden unter Adresse G. Schmidt Petersstraße Nr. 41, 1. Etage erbeten.

Gesucht wird von einer stillen Familie für nächste Michaelis ein Logis von 3—4 Stuben nebst Zubehör im Preise von 150 bis 200 Thlr., und bittet man Offerten sub A. bei Herrn Kaufmann Brückner in der Hall'schen Straße niederzulegen.

Ein junger Mensch wünscht bei einer stillen gebildeten Familie ein kleines möbliertes Zimmer zu miethen, wo möglich mit Mittagstisch, bis 1. Juni. Offerten sind unter der Chiffre R. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein **Garçonlogis** mit Schlafstube und Möbeln, Aussicht nach der Promenade. Adressen nehmen die Herren Brückner Lampe & Comp. an.

Eine möblierte freundliche Stube nebst Schlafcabinet für einen Geschäftsreisenden wird außerhalb der Stadt zu miethen gesucht. Adressen unter H. 6 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eingerichtete Gärtchen

mit guten tragbaren Franzosbäumen, verschließbaren Gartenhäuschen und Kochkaminen sind zu vermieten im Johannissthal I. Abth. Nr. 17. Zu erfragen bei Herrn Richter im Sandthore.

Mießvermietbung.

Von nächster Michaelismesse an ist in der Grimma'schen Straße Nr. 14, 2. Etage ein freundliches Zimmer nebst daran stoßendem Alkoven als Verkauflocal zu vermieten.

Mießlocal-Vermietbung.

Ein Verkauflocal in erster Etage, mit Schlafgemach und Packvorraum, in der Reichstraße Nr. 13 gelegen, hat für nächste Messe und weiter zu vermieten **C. F. Gruert** daselbst.

Ein kleines Gewölbe in der Katharinenstraße ist sofort zu vermieten.

Näheres in der Europäischen Börsenhalle in der Administration.

Die Hälfte eines schönen großen Gewölbes am Brühl, bester Lage, ist sofort zu vermieten.

Näheres in der Europäischen Börsenhalle in der Administration.

Zu vermieten ist von Michaelis-Messe ds. Js. an ein **Hofgewölbe** in der Nicolaisstraße hier für 50 Thlr.

Dr. **Andrijschky**, Reichstraße Nr. 44.

Eine schöne geräumige Niederlage

ist in der Grimma'schen Straße in der Nähe des Mauricianums sofort zu vermieten. Näheres in der Europäischen Börsenhalle in der Administration.

Ein neu und geschmackvoll eingerichtetes Gartenhaus als ruhige und angenehme Familienwohnung ist für 110 Thlr. sofort zu vermieten durch **Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten sind zwei schön möblierte Zimmer mit **Alkoven vorn heraus** und 2 kleinere hinten heraus Hainstraße, Stern 3te Etage.

Zu vermieten und am 1. Juni zu beziehen ist ein hohes, gut ausmöbliertes Zimmer mit Bett und Aufwartung, desgleichen noch ein kleineres Zimmer, gleichfalls mit Bett und Aufwartung, Tauchaer Straße Nr. 18b parterre.

Vermietbung.

Die zweite Etage im silbernen Bär, Universitätsstraße, ist von Johannis d. J. ab anderweit zu vermieten.

Adv. **Ludw. Müller**.

Zu vermieten

ist vom 1. Juni an bei einer stillen Familie auf der äußern **Dresdner Straße** ein eben so freundliches, als anständiges **Garçonlogis** an einen oder zwei ruhige Herren. Näheres im Café Hanisch.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Juni eine gut ausmöblierte Stube große Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus Schuhmachergäßchen Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube an einen oder auch zwei solide Herren Neumarkt Nr. 27, 4. Etage.

Zu vermieten ist, gleich oder später zu beziehen, eine möblierte Stube mit Schlafkammer Barfußgäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen mit Zubehör an einen ledigen Herrn Grenzgasse Nr. 73, 1 Treppe in Reudnitz.

Zu vermieten ist billig ein freundliches Stübchen Reichstraße Nr. 10, 1 Treppe links.

Sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube mit oder ohne Möbeln Brühl Nr. 86, 4 Treppen, der Tuchhalle schrägüber.

Zu vermieten ist eine freundliche möblierte Stube für einen oder zwei Herren als Schlafstelle Nicolaisstr. 8 bei Ch. Pfannstiel.

3
sofor
vierte

3
zimm
3
Herr

3
2 lei
3
Neu

3
verm
3
verm

3
Hof
3
Dre

3
A

3
Dr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

3
Pr

Zu vermietben ist eine Stube mit und eine ohne Alkoven, sofort zu beziehen, mit oder ohne Möbel, Reichstraße Nr. 33, vierte Etage.

Zu vermietben ist eine freundlich möblierte Stube nebst Schlafzimmer an einen Herrn lange Straße Nr. 13, 1 Tr., (Marienplatz.)

Zu vermietben sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermietben ist eine möblierte Stube, passend für 1 oder 2 ledige Herren, Nicolaisstraße Nr. 31, im Hofe quervor 3 Treppen.

Zu vermietben ist eine Stube als Schlafstelle für 2 Herren Neukirchhof Nr. 9, erste Etage.

Ein freundliches möbliertes Stübchen nebst Alkoven ist sofort zu vermietben Dresden Straße Nr. 31, Eingang rechts 3 Treppen.

Eine Stube mit Schlafkammer ist an ledige Herren sofort zu vermietben Ritterplatz Nr. 16.

Offen sind einige Schlafstellen Dresden Straße Nr. 5, im Hofe links 3. Thür, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Dresden Straße Nr. 33 (Ecke der langen Straße) im Seitengeb.

Offen ist eine Schlafstelle Glockenplatz Nr. 4, Ziliak's Haus.

Zwei kleine Stübchen mit separatem Eingang sind sofort zu vermietben als Schlafstelle Petersstraße Nr. 4, im Hofe 2 Treppen. An ledige Herren.

Offen sind eine oder zwei Schlafstellen in einer Stube für Herren Kupfergäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen nebst einem Parterre-Stübchen Kupfergäßchen Nr. 4 parterre.

S.K. Heute Thonberg Gesellschaftstag.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Heute Ball.

Dieses meinen früheren Scholaren zur Nachricht; um 10 Uhr große Fest-Polonaise. Unterrichtslocal: Windmühlenstraße Nr. 7. Louis Werner, Tanzlehrer.

Humoristen. Donnerstag den 18. d. Mtö. Kränzchen im Wiener Saal. NB. Mittwoch den 17. Mai erster Regeltag. D. B.

Cirque Francois Loisset auf dem Königsplaz.

Heute Sonntag 2 große Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Pferdedressur etc. Preise der Plätze: Sperrsitz 20 Ngr., 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr., 3. Platz 5 Ngr. Kinder in Begleitung erwachsener Personen zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Anfang der ersten 4 Uhr, des zweiten 7 1/2 Uhr. Francois Loisset, Director.



Grand Théâtre des Pantomimes et des Tableaux vivants in der elegant und bequem eingetichteten Römischen Halle auf dem Roßplatz.

Heute und täglich während der Messe zwei große Vorstellungen der mimisch-athletischen, akrobatischen und bioplastischen Akademien, verbunden mit Donischen und Japanischen Spielen der Gebrüder Schneider nebst Gesellschaft, bestehend aus 24 Personen (15 Damen und 9 Herren). Preise der Plätze: Sperrsitz 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr. Anfang der 1. Vorstellung 5 1/2 Uhr, der zweiten 8 Uhr Abends. Gebr. Schneider, Directoren.

Heute Sonntag zwei Vorstellungen in dem mit Gas erleuchteten Salon auf dem Roßplatz **3000 Jahre Weltgeschichte.**

großes bewegliches Bild, 1600 Fuß lang und 14 Fuß hoch, die wichtigsten Entwicklungsperioden der Geschichte der Völker der Erde in drei Abtheilungen darstellend. 1. Abth.: Von den Grottentempeln der Insel Elephanta, den ältesten indischen Denkmälern bis zum Siege des Christenthums. 2. Abth.: Von Karl dem Großen bis zum 30jährigen Kriege. 3. Abth.: Von Gustav Adolph bis zum jetzigen Konstantinopel. Das Bild wird durch einen interessanten Vortrag erklärt. Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr. Preise der Plätze: 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 1/2 Ngr.

NON PLUS ULTRA.



Kreutzbergs grosse Menagerie in der großen Bude auf dem Roßplatz

ist geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr. Hauptfütterung und Abriechung täglich zwischen 3 und 4 1/2 Uhr. Zum Schluß große Production des Riesen-Elefanten Miss Baba. Preise der Plätze zwischen 3 und 4 1/2 Uhr: erster Platz 15 Ngr.; zweiter Platz 7 1/2 Ngr.; dritter Platz 3 Ngr. Preise der Plätze außer dieser Zeit: erster Platz 10 Ngr.; zweiter Platz 5 Ngr.; dritter Platz 2 1/2 Ngr. Kreutzberg, Thierbändiger.

1888

SALLE de Mr. ROBIN,
 Heute Sonntag den 14. Mai
zweiter Cyclus unver-
von Herrn Robin



Königsplatz.
 u. alle folg. Abende um 7¹/₂ Uhr
gleichlicher Vorstellungen
aus Paris.

Sämmtliche Experimente werden von denjenigen ganz verschieden sein, welche bis heute stattgefunden haben.
 Preise der Plätze: Sperrsitz 20 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr. Billets sind von 10 bis 4 Uhr in benanntem Locale zu haben.



Große Funkenburg.

Einem hochzuverehrenden Publicum haben W. Kolter und N. Waitzmann die Ehre anzuzeigen, daß dieselben mit ihrer Gesellschaft heute Sonntag eine ganz neue vorzügliche Vorstellung, verbunden mit einem **ganz großen Brillant-Feuerwerk,** welches auf dem hohen Thurmsseile zum Schlusse der ganzen Vorstellung von Waitzmann ausgeführt wird und versprechen, daß dieses **außerordentliche Brillant- und Conleur-Feuerwerk** die bis jetzt und schon früher gegebenen bei weitem übertreffen wird. So auch findet heute zum allerersten Male eine hier noch nicht gesehene Darstellung auf einem 40 Fuß hohen Schwungseile, ausgeführt von Herrn Wellmenström, statt. Da die heutige Vorstellung mit großen Kosten verknüpft ist, bitten wir um gütige und zahlreiche Theilnahme. Anfang wegen vieler neuen Productionen 5 Uhr. Casseneröffnung 4 Uhr. Näheres die Zettel. **Wilhelm Kolter & Robert Waitzmann,** Directoren.

In dem **neueinggerichteten**
des Schützenhauses **Garten**

*** Illumination durch Gasflammen ***

heute Sonntag den 14. Mai

CONCERT von W. Herfurth.

Zur Aufführung kommen:
 Die Ouverturen zur Oper „Zampa“ von Herold; zur Oper „die weiße Dame“ von Boieldieu; zur Oper „die Zauberflöte“ von Mozart. Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ von Donizetti. „Die Thräne,“ Lied von Rücken. „Der Blumenkorb,“ großes Potpourri von Fahrbach u. c.
 Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2¹/₂ Ngr. **W. Herfurth.**

Bei ungünstiger Witterung im großen Saale.

Gärten der Hesperiden

im
Hôtel de Pologne.

SOIRÉE MUSICALE

(wobei à la carte gespeist, so wie auch Thee, Crog u. c. verabreicht wird).

Table d'hôte Mittags 1 Uhr mit Concert.

Hôtel de Pologne.

Heute SOIRÉE MUSICALE

unter Leitung des Musikdirectors **Erdmann Puffholdt.**

Anfang halb 8 Uhr. Entree 2¹/₂ Ngr.
 Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zu „Athalia“ von F. Mendelssohn-Bartholdy; zum „Sampyr“ von H. Marschner. Recitativ und Romanze aus „Zell“ von G. Rossini. Finale aus „Lohengrin“ von R. Wagner u. c.

Abendstern.
The dansant im großen Saale des Schützenhauses Sonntag den 21. Mai 1854.
 Billets für Mitglieder und deren Gäste sind in Empfang zu nehmen im Gewölbe des Herrn C. Voigt (Kramerhaus), so wie
 in der Restauration des Herrn Wallner (Katharinenstraße Nr. 16). **Der Vorstand.**

Central-Halle.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

G. S. Reusch.

W E I N.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert und Ballmusik im decorirten Saale. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von E. Stareke.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Pariser Salon. Heute Sonntag Tanz nach Flügel u. Geige. Accord 3 Ngr.

Bonorand.

Heute Sonntag den 14. Mai

Concert von Fr. Niede.

Anfang 2 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Das Musikchor von J. G. Sauschild.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.
 Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Das Musikchor v. W. Wend.
 Bei der starkbesetzten Tanzmusik kommt zur Aufführung:
 Ballnachts-Träume, Walzer von Lanner (neu),
 Kornuburger Polka von Jahrbach (neu).

Leipziger Salon.

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor von Degen. **Jahn.**

Peterschießgraben. Heute und morgen

Accord von 6—11 Uhr 5 Ngr.

Tanzmusik.
 H. Wegel.

Hotel de Saxe.

Heute musikalische Abendunterhaltung.

Restauration in Gerhards Garten.

Freies Entree während der Vorstellungen des Sommertheaters,
 bei Besuch des Theaters freies Garten-Concert von 4 bis 6 Uhr, bei Nichtbesuch Entree zum
 Garten-Concert 2 1/2 Ngr.

Mittags und Abends ausgewählte Speisen à la carte, (auf Verlangen Diner à part table-d'hôte im Garten), echt bairisches
 Bier von Kurz aus Nürnberg, div. ff. Weine, bei prompter und billiger Bedienung, empfiehlt zur gütigen Beachtung

Moritz Vollrath.

Restauration in Gerhards Garten.

Concert von der Tyroler Sänger-Familie Kilian

in ihrem National-Costüm,

wozu ein hochverehrtes kunstsinziges Publicum höflichst einladet

Anfang 8 Uhr (ohne Entree), nach Beendigung des Theaters.

Franz Kilian.

Weils Rheinische Restauration.

Heute Sonntag

launige Gesang-Vorträge im Garten

bei brillanter Beleuchtung

von den Sängern C. Kalla und M. Mann.

Entree à Person 1 $\frac{1}{2}$ 5 S. Anfang 7 1/2 Uhr.



Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute großes Concert vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.
Anfang 3 Uhr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

ich ergebenst einlade. — NB. Morgen Montag Schlachtfest.

Heute Sonntag verschiedene Sorten Kaffeeuchen und guter Kaffee; zugleich empfehle ich ausgezeichneten Maitrank von Moselwein, wozu
A. Penfer.

* * * Zum sächsischen Hause in Connewitz. * * *

Heute Mittag und Abend eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Weine, Maitrank, gute Biere, delicates Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst einladet
C. S. verw. Diecksholdt.

Heute Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz-, Propheten- und mehrere Kaffeeuchen, junge Bohnen und Allerlei mit Cotelettes, Stangenspargel mit Schinken oder Cotelettes, Beefsteak u. Eierkuchen, ff. Bairisch von Kurz, Gersdorfer u. Zscheppliner u. feinsten Maitrank von Moselwein. Schulze.

Heute Sonntag ladet zu Fladen, Propheten- u. andern feinen Kaffeeuchen, zu gutem Kaffee u. Grog, feinen Rhein- u. Rothweinen, ff. bairischem u. Lagerbier, so wie zu Beefsteak, Cotelettes, Eierkuchen mit Staudensalat ergebenst ein M. Kraft.

Kleiner Kuchengarten.

Zu Fladen, Propheten- und diversen Kaffeeuchen, so wie Abends zu Cotelettes mit Spargel, Beefsteak und Eierkuchen mit Salat wird höflichst eingeladen.

Zhonberg.

Heute feinen frischen Kaffee- und andere Kuchenorten; Beefsteak, Cotelettes mit langem Spargel und Staudensalat, so wie ausgezeichnet feines Lager-, Weiß- und Braumbier, wozu ergebenst einladet

J. G. Stockmann.

Bahnhof Schkeuditz.

Heute Ballmusik.

Großer Kuchengarten.

Julius Sprenger

producirt sich heute Sonntag in seinem zeitgemäßen Sängerranzuge auf einer extraerbauten decorirten Tribüne. Derselbe wird dem geehrten Publicum beweisen, wie reizend sich im Freien die Gesänge eines wirklichen Minnesängers ausnehmen. Um ein sehr zahlreiches Publicum erscheinen zu sehen, ist das Entree ad libitum gestellt. Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Salon.
Montag Production kleine Funkenburg.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag Fladen, Propheten- und mehrere Sorten Kaffeeuchen, guter Kaffee, eine Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Bairisches von Kurz und ausgezeichnetes Lagerbier, wozu ergebenst einladet
C. Martin.



Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Sonntag den 14. Mai

Concert

von der Familie Kiltan in ihrem National-Costüm,

wozu Herren und Damen höflichst eingeladen werden. Anfang 3 Uhr. Ohne Entree.

Felsenkeller bei Lindenau.

Herr Kiltan wird nicht ermangeln, einem geehrten Publicum bei ganz feinem Bod- und Lagerbier einen heitern Nachmittag zu verschaffen.
D. R.

Kupfers Kaffeegarten.

Heute Sonntag

Gesang-Concert

von dem bereits bekannten Gebirgs-Sängerpaar „die Gemüthlichen“, wozu man höflichst einladet. — Anfang 1/28 Uhr.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag
Gesang-Concert
des Sängerpaares „die Gemüthlichen.“
Anfang 4 Uhr. Ende 1/27 Uhr.



Rübners Salon

in Neuschönefeld.

Heute Sonntag musikalisch-humoristische Gesangsvorträge von G. Oberländer.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Gambrinus, Ritterstraße 45.

Heute Sonntag musikalische Abendunterhaltung von der Familie Knebelberger.

Lindners Local (Kopplag).

Heute und nächstfolgende Tage werden Unterzeichnete humoristische Gesangsvorträge zu geben die Ehre haben.
Hermann und Emilie Lübner aus Berlin.

Insel Buen Retiro.

Heute Kaffee und Kuchen, div. Speisen, als: Backfisch mit Schmorkartoffeln, Schleie blau und gebacken, marinirter Kal, Beefsteak, verschiedene Eierspeisen ic., nebst ausgezeichneten Bierern, wozu ergebenst einladet
M. Thieme.

Oberschenke in Custritzsch.

Heute zu div. Kuchen, worunter Fladen, kalten und warmen Speisen, feiner Gose ladet ergebenst ein
Morgen Montag Schlachtfest.
F. Scharlach.

Drei Mohren.

Heut Fladen und anderen Kuchen, warme und kalte Speisen, feine Biere, wozu ergebenst einladet
F. Rudolph.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag so wie alle Tage der Woche laden zu verschiedenen warmen und kalten Speisen so wie guten Getränken ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen Zuspruch
J. S. Böttchers Erben.

Plagwitz.

Heute frisches Gebäck.

Düngesfeld.



Die Restauration von C. F. Schatz, Mitterstraße Nr. 43,

empfehlte einem geehrten Publicum das beliebte Bockbier aus der Brauerei des Herrn **H. Henninger** in Erlangen hiermit bestens.



Münchener Bierhalle.

Das beliebte Münchener Bier von Herrn Brey empfiehlt
Heute früh Speckfuchen.

Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
Heute Speckfuchen.

C. W. Scholz, niederer Park.

Heute früh um 9 Uhr Speckfuchen,

Ballenstädter Doppelbier täglich frisch vom Fasse & Seidel 15 A bei
Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Sonntag ladet zu Fladen und verschiedenen Sorten
Kaffeebuchen ein
S. Döhne.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag ladet zu Fladen, Suister- und andern diversen
Kaffeebuchen ergebenst ein
C. Sentschel.

Local-Veränderung.

Die Döllnitzer Gosenwirthschaft
von **Aug. Weissenborn**
befindet sich

lange Straße, Marienplatz Nr. 15, 1 Treppe.
NB. Die Gose ist fein, wozu ergebenst einladet
d. D.

Heute früh ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
S. Vogel am Barfußberge.

Ein Thaler Belohnung.

Eine goldene Brosche in Form einer Schlange wurde am Don-
nerstag Vormittag in der Stadt verloren. Gegen 1 Thlr. Beloh-
nung gütigst bei Herrn A. Lauffer, Bamberger Hof, abzugeben.

Verloren wurde ein grüner Beutel mit 1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ 2 A und
2 Farbezeichen. — Dringend bittet man, ihn abzugeben lange
Straße Nr. 4.

Verloren wurde vom Rulthurm bis zur Schwimmanstalt
eine schwarzseidene Mantille. Abzugeben gegen angemessene Be-
lohnung Markt Nr. 14, zweite Etage.

Verloren

wurde am 10. d. M. auf dem Kopplatz ein Paß nebst Gewerbe-
schein, auf den Namen Adolf Becher aus Eisenstock lautend.
Abzugeben gegen Belohnung auf dem Polizeiamt.

Verloren wurde Freitags Nachmittags bei Meßentäufen das
goldene, muschelartig gerippte Rückblatt einer Damenuhr, was
man gegen dem Goldwerth angemessene Belohnung abzugeben
bittet Katharinenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Gestern 10 Uhr hat ein Dienstmädchen von der Weststraße über
den Markt bis in die Reichstraße ein Dienstbuch verloren. Der
eheliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe in der Weststraße
Nr. 1687 parterre gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Derjenige Herr, welcher gestern früh gegen 7 Uhr am Eingange
des goldnen Ankers einen Geldbeutel mit drei einzelnen Thaler-
scheinen aufhob, wird dringend ersucht, selbigen daselbst zweite Etage
vorn heraus abzugeben, da es das Marktgeld eines Dienstmädchens
war, welches selbiges sonst ersetzen müßte. Auf Verlangen wird
1 Thaler Belohnung zugesichert.

Gefunden wurde ein Packet mit Faß-Granaten. Der sich
legitimirende Eigentümer kann dieselben in der Expedition d. Bl.
abholen.

Ein kleiner Hund, Affenpinscher, mit braunen Flecken, weib-
lichen Geschlechts, mit Steuerzeichen 1552, ist zugelaufen; kann
abgeholt werden Grimma'sche Straße Nr. 19 beim Hausmann.

Wir machen hierdurch öffentlich bekannt, daß Herr Herr-
mann Große aus unserm Geschäft entlassen ist. Zu-
gleich bitten wir diejenigen unserer geehrten Geschäftsfreunde,
welche ihm bei seiner kürzlichen Anwesenheit in Leipzig
Gelder, Briefe, Aufträge u. für uns übergeben haben sollten,
uns schleunigst davon genaue Aufgabe machen zu wollen.
Halle, am 12. Mai 1854.

C. G. Fritsch & Comp.

Wir schließen und den ausgesprochenen Wünschen
im gestrigen Tageblatte an, und wird es gewiß im In-
teresse des Herrn Loiffet liegen, wenn bei jeder Vor-
stellung die beiden Pferde vorgeführt werden.
A. F. G. H. M. O.

Nr. 39926 — 400 Thlr.

Ist dies und Mehreres wahr??? Wie heißt, Zwückauer.

„Ihre ruhestörenden! sinnlosen Schwärmereien“ (wie Sie
es nennen), die Sie seit Jahr und Tag in diesem Blatte getrieben
haben, sollen mich nie wieder wankend machen. Ich liebe Auf-
richtigkeit, auf andern Wegen. — Leben Sie wohl!

Meiner lieben Pathe, Tante Popitzsch, gratuliert recht herzlich
zu ihrem Geburtstag
die kleine Marie.

Meiner theuren P. G.

Gegrüßt auf grünen Matten, in Blütenbaumeschatten.
D' Feen, seid so gefällig und wölbt dicht eine Laube,
Idyllisch, zu Pfänderspiel, zu Kusses Raube.
Es wachse, wie Dein Glück, darüber — Zehängerjelleber,
Und am Rande, wo die Welle bricht — Bergsmeinnicht.

Allen Freunden und Bekannten bei unserer Abreise nach New-
York noch ein herzliches Lebewohl! Leipzig, den 13. Mai 1854.

Dr. Schulz.

Caroline Schulz, geb. Beyer.

NB. Zugleich unsern innigsten Dank den wackern Sängern des
Gesellen-Gesangsvereins für das uns dargebrachte Ständchen.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, durch welche
mein verstorbener Mann in seiner Krankheit und noch im Tode
geehrt wurde, sage ich in meinem und der übrigen Hinterlassenen
Namen meinen aufrichtigen Dank.

Amalie verw. Peter, geb. Sirtsch,
in Taucha.

Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr verschied nach längerem Leiden unser geliebter Sohn und Bruder, **Georg Robert Bachmann**, in seinem 17. Lebensjahre. Tief erschüttert widmen diese Trauerkunde Freunde und Bekannte, um stille Theilnahme bittend, die trauernden Hinterlassenen

F. W. John.
Wilhelmine John, verw. gew. **Bachmann.**
Auguste Bachmann, } Geschwister.
Oscar Bachmann, }

Leipzig, den 12. Mai 1854.

Verlobungs-Anzeige.

Elise Löschke.

Eduard Niehm, Lic. theol.

Leipzig und Durlach i./B., den 11. Mai 1854.

Berichtigung.

Seite 1861 Zeile 5 von unten muß es heißen: „die Rente für diejenigen Mitglieder, welche nunmehr $\text{f} 24. 26 \text{ Rgr.}$ beziehen, war vor 8 Jahren nur 3 Thlr.“

Dem Buchhändler **Otto Klemm** (Universitätsstraße Nr. 24) hier sind von einem hiesigen Verlagsbuchhändler 100 Exemplare folgender anerkannt vortrefflicher Volkschriften, nämlich:

50 Exempl. von „**Bier Abende in Mutter Annens Spinnstube**“. Von Otto Ruppis. In Gallico geb. und

50 „**Der Savoyard** oder das Hospiz auf dem St. Gotthard“. Von Aug. Schrader. In Gallico geb.

zu dem Zwecke eingehändigt worden, um dieselben zu 15 Rgr. pr. Exemplar zu verkaufen, und dann die volle Hälfte des Ertrags **an die unglücklichen Abgebrannten in Hammelburg** abzuliefern. — Möge die Gelegenheit, den wohlthätigen Zweck ohne ein eigentliches Opfer zu fördern und sich zugleich eine angenehme Lectüre zu verschaffen, recht vielseitig benutzt werden.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. & Port. 12 S). Morgen Montag: Rudein mit Rindfleisch.

Angewommene Reisende.

- Anhalt, Frau v. Berlin, goldnes Sieb.
Adler, Buchh. v. Buchholz, Stadt Dresden.
Braumüller, Hofbuch. v. Wien, und
Bädel, Buchh. v. Eöln, Hotel de Baviere.
Braun, Buchh. v. Nürnberg, Stadt Dresden.
Börner, Def. v. Freiberg, schwarzes Kreuz.
Böhner, Opernsänger v. Stuttgart, St. Breslau.
Bär, Kfm. v. Grimma, Kaiser v. Oestreich.
Böhm, Kfm. v. Erlangen, goldnes Sieb.
Berber, Seifenfieder v. Magdeburg, St. Magdeb.
Bohl, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.
Croll, Frau v. Lübeck, grüner Baum.
Crampe, Buchh. v. Hamburg, Stadt Hamburg
Croon, Commerz.-Rath v. Gladbach, H. de Bav.
Dubois, Graveur v. Chaur de fonds, St. Bresl.
Dittmer, Buchh. v. Lübeck, Stadt Hamburg.
Daweritz, Kfm. v. Weisensefeld, Stadt Dresden.
Eichler, Schmiedemstr. v. Hof, Stadt Breslau.
Eifen, Kfm. v. Hamburg, und
Effen, Commerz.-Rath v. Altona, Hotel de Pol.
Epklein, Hölzgreif. v. Berlin, Palmbaum.
Ernst, Buchh. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Eberhardt, Leutn. v. Dhlau, gr. Blumenberg.
Feh, Kfm. v. Düren, Palmbaum.
Fischer, Part. v. München, Stadt Nürnberg.
Grani, Buchhalter v. Wien, und
Glückmann, Hölzgreif. v. Berlin, Palmbaum.
Große, Kfm. v. Halle, und
Gover, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
St. Goar, Buchh. v. Frankf. a M., St. Hamburg.
Gühne, Kglbes., und
Gilbert, Frl. v. Liebau, grüner Baum.
Gasmann, Buchh. v. Hamburg, St. Dresden.
Gurendy, Kglbes. v. Lhofs, Hotel de Baviere.
Günther, Frl. v. Herrenberg, und
Grachen, Def. v. Lotteritz, schwarzes Kreuz.
Gerscher, Kfm. v. Annaberg, gr. Blumenberg.
Glänzer, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
Göpel, Buchh. v. Stuttgart, Stadt Wien.
Gärdtl, D. v. Wien, und
Henneberg, Kfm. v. Gotha, gr. Blumenberg.
Heinemann, Kglbes. v. Gröbzig, schwarzes Kreuz.
Hornwig, Kfm. v. Brody, blauer Harnisch.
Heller, Theaterdir. v. Chemnitz, Stadt Wien.
Hoh, Frl. v. Triebenreuth,
Hager, Def. v. Marktleuthen, und
Husendorfer, Def. v. Hof, schwarzes Kreuz.
Hochdanz, Buchh. v. Stuttgart,
Holle, Buchh. v. Wolfenbüttel,
Hempel, und
Hofmann, Buchh. v. Berlin, und
Hofmann, Buchh. v. Stuttgart, St. Dresden.
Heberlein, Frau v. Gathhofen, St. Magdeburg.
Heinrich, Kglbes. v. Bonn, Hotel de Pologne.
Herbst, Kmtm. v. Magdeburg, g. Sonne.
v. Hausen, Frau v. Lhosfell, Palmbaum.
Hapfner, Kfm. v. Stockholm, und
Hoppe, Obef. v. Liegnitz, Stadt Nürnberg.
Hallberger, Buchh. v. Stuttgart, und
Hartleben, Buchh. v. Pesth, Hotel de Baviere.
Hamelle, Kfm. v. Sains, und
Hilpoltsteiner, Brauer v. Mühren, St. Breslau.
Jannasch, Oberbürgermstr., D. v. Götten, großer Blumenberg.
Jacobi, Buchh. v. Marienwerder, Katharinenstr. 2.
Junger, Fabr. v. Lollwitz, schwarzes Kreuz.
Kono, Lehrer v. Gera, und
Krauser, Gutsbes. v. Triebenreuth, schw. Kreuz.
Kosel, Braumstr. v. Chemnitz, grüner Baum.
Kuhnt, Gasw. v. Herzberg, Stadt Hamburg.
Kalkmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Kilian, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Küstner, Kfm. v. Worms, Hotel de Baviere.
Kanz, Pharmac. v. Merseburg, St. Berlin.
Köbel, Tischlermstr. v. Gger, St. Magdeburg.
Kriß, Buchh. v. Berlin, Stadt London.
Koch, Beamter v. Bodenbach, St. Nürnberg.
Kohlhaas, Kfm. v. Mainz, Hotel de Russie.
Koslow, Kfm. v. Glauchau, gr. Blumenberg.
Lüders, Fabr. v. Limbach, Stadt Berlin.
Lippert, Buchh. v. Halle, Palmbaum.
Lenicke, Major v. Schwerin, und
Lazarus, Adv. v. Hamburg, H. de Pologne.
Lövy, Lederh. v. Deutschkrust, goldne Sonne.
Lude, Kfm. v. Greifenhahn, schw. Kreuz.
Lechner, Buchh. v. Wien, Hotel de Baviere.
Lange, Destillat. v. Breslau, St. Magdeburg.
Mendershausen, Def., und
Mendershausen, Kglbes. v. Mienburg, schw. Kreuz.
Mähler, Frau v. Grefeld, gr. Blumenberg.
Meyer, Tischlermstr. v. Zittau, St. Magdeburg.
Meyner, Kfm. v. St. Gallen, Hotel de Bav.
Merkel, Tischlermstr. v. Greiz, schw. Kreuz.
Müller, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pologne.
Müller, Buchdr. v. Plön, und
Manny, Fräul. v. Prieskählich, Palmbaum.
Roll, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Nors, Schiffsmstr. v. Neuölling, St. Breslau.
Neuß, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.
Defer, Postmstr. v. Penig, schw. Kreuz.
v. Plügel, Kammerherr v. Strehla, St. Hamb.
v. Pape, Rentamt. v. Wernsdorf, St. Berlin.
Bienocy, Kfm. v. Gur, Stadt London.
Pffler, Schmiedemstr. v. Dettingen, St. Bresl.
Petracl, Tischlermstr. v. Dresden, St. Magdeb.
Popp, Kfm. v. Bukarest, Stadt Wien.
Preiß, Obef. v. Strehlen, schwarzes Kreuz.
Reisenwig, Def. v. Krumborf, schwarzes Kreuz.
Rümpfer, Buchh. v. Hannover, Stadt Wien.
Rücker, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Regler, Fräul. v. Neußadt, schwarzes Kreuz.
Rothschild, Kglbes. v. Rategaß, goldne Sonne.
Rieger, Buchdr. v. Stuttgart, St. Hamburg.
v. Reuß, Frau v. Burgwerben, und
Rau, Amt.-Insp. v. Zwickau, gr. Baum.
Ruthardt, Buchdr. v. Breslau, St. Dresden.
Renner, Buchdr. v. Meiningen, St. London.
Ronneberger, Kfm. v. Kreuzen, Nicolaisstr. 31.
Schumann, Sattlermstr. v. Dschag, dr. Hof.
Silberblatt, Kfm. v. Dialsstock, Ritterstraße 33.
Sporeder, Buchh. v. Jüllichau, Stadt Wien.
v. Seydewitz, Präsid. v. Koitzsch, und
Schwarzwald, Kfm. v. Breslau, gr. Blumenb.
Epizer, Def. v. Strehlen, und
Singer, Frau v. Liebenkatt, schwarzes Kreuz.
Seligsberger, Frau v. Walsdorf, St. Magdeburg.
Steinthal, Buchh. v. Berlin, und
Schulze, Kfm., und
Sauerländer, Buchh. v. Frankf. a/M., St. Dresden.
Schröter, Buchh. v. Plauen, gr. Baum.
Sommerguth, Agent v. Magdeburg, g. Sonne.
Schürmann, Opernsänger v. Schwerin, und
Schmithof, Schausp. v. Hamburg, St. Breslau.
Sohst, Def., und
Sintenis, Kfm. v. Magdeburg.
Schnöckel, Kfm. v. Plauen, und
Schulenburg, und
Schüpe, Kauf. v. Nordhausen, Palmbaum.
Samson, Buchh. v. Stockholm, und
Seligmann, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Bav.
Schamberger, Frl. v. Hof, schwarzes Kreuz.
Seidel, Kfm. v. Mainz, Hotel de Prusse.
Schindler, Rent. v. Nörs, St. Nürnberg.
Schoch, Frau v. Herisau, goldnes Sieb.
Trinkfeller, Agent v. Reuß, Stadt Mies.
Lito, Kfm. v. Emden, Stadt Wien.
v. Tschudi, Buchh. v. St. Gallen, und
v. Teuffenbach, Oberleutn. v. München, H. de Bav.
Tallwiger, Kfm. v. Baugen, Stadt Mies.
Lumarkin, Kfm. v. Skow, goldnes Sieb.
Vogelsang, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Weise, Seifenfieder v. Köstritz, braunes Hof.
Wild, Tischler v. Oberhermsgrün, St. Nürnberg.
Weise, Kfm. v. Prag, Kaiser v. Oestreich.
Weber, Buchhalter v. Bronville, und
Wiorbye, Part. v. Stavanger, St. Nürnberg.
Winkelmann, Kglbes. v. Berlin, Hotel de Bav.
Weißborn, Fabr. v. Schulenburg, Palmbaum.
Wigand, Buchh. v. Göttingen, St. Dresden.
Winter, Insp. v. München, Hotel de Pologne.
Wolff, Geldwechsler v. Ruffig, goldnes Sieb.
Wagner, Def. v. Marienfeld,
Wittenbauer, Def. v. Zell, und
Wiß, Def. v. Heroldsbach, schw. Kreuz.
Wagner, Part. v. Wien, gr. Blumenberg.
Zillesen, Frau v. Gladbach, gr. Blumenberg.
Zeitler, Obef. v. Hof, schwarzes Kreuz.
Zandt, Musiker v. Hof, Stadt Breslau.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 13. Mai Abends 13° R.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Sanyel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Volz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 48.